

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION29. Mai 2017 | | Seite 1 | 3

»Smarte Services« – Die neue Themenwelt im JOSEPHS®

Besucher des offenen Innovationslabors JOSEPHS® in der Nürnberger Innenstadt erleben ab 2. Juni 2017 die neue Themenwelt »Smarte Services«: Diesmal dreht sich alles um das Thema Daten als Rohstoff für Angebote der Zukunft. Es gibt wieder viel Neues zu testen und mit zu entwickeln, beispielsweise zu den Themen Digitalisierung im ländlichen Raum und im Handel, Identitätsdiebstahl und Passwortschutz, IT-Sicherheit sowie digitale Mobilitätsdienstleistungen.

In der 13. Themenwelt warten folgende Produkte und Prototypen auf Mitentwickler:

Auf der at²-JOSEPHS®-Insel tauchen Besucher in ein Shopping-Szenario ein und kleiden sich digital neu ein. Über ein interaktives Display und das eigene Smartphone werden ein Selfie erstellt und dazu passend verschiedene Kleidungsstücke ausgewählt. Dahinter steckt die von at² neu entwickelte Technologie DIRIMOTE. at² wird in dieser Themenwelt unterstützt durch das Bayerische Zentrum für Kultur- und Kreativwirtschaft bayernkreativ.

Bei der Sparda-Bank Nürnberg geht es um Sicherheit im Netz: Besucher setzen sich mit den immer drängenderen Fragen des Identitätsdiebstahls und eines sicheren Passwort-Managements auseinander.

Bei der von Forschern des Lehrstuhls Wirtschaftsinformatik I der FAU Erlangen-Nürnberg organisierten JOSEPHS®-Insel zum BMBF-Förderschwerpunkt ITS|KRITIS setzen sich Besucher aktiv mit dem Thema IT-Sicherheit auseinander. Sie probieren verschiedene Demonstratoren aus, hacken in einer Simulation mit dem Smartphone eine Infrastruktur oder interagieren mit dem humanoiden Roboter NAO. Die Insel wird zudem von einer Veranstaltungsreihe begleitet, die in Workshops und einem Live-Hacking die verschiedenen Aspekte rund um IT-Sicherheit thematisiert.

Eine der Themeninseln beleuchtet das Fraunhofer-Forschungsprojekt »Digitales Dorf«, das sich mit der Frage auseinandersetzt, wie mit Hilfe von neuen Informations- und Kommunikationstechnologien die Versorgung ländlicher Räume so optimiert werden kann, dass sich die Lebensqualität und damit die Attraktivität dieser Räume in Zeiten zunehmender Verstädterung und demografischem Wandel steigert. In einem Wettbewerb wurden zwei Modelldörfer in Bayern ausgewählt, deren Konzepte nun umgesetzt wird. Einer der Sieger ist die Steinwald Allianz mit ihrer Idee eines »mobilen Bauernmarkts«, der nicht nur örtliche Anbieter regionaler Produkte und Dienstleistungen mit der Bevölkerung vernetzen und damit die Nahversorgung verbessern, sondern auch Arbeitsplätze erhalten bzw. schaffen soll.

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

Auf der Insel können sich Besucher in den Prototypen des mobilen Bauernmarkts, einem Verkaufsfahrzeug mit bestimmtem Sortiment und Fahrplan eindenken und ihre Erwartungen an Sortiment, Fahrzeug und Route weitergeben. Das Projekt wird im Rahmen der Zukunftsstrategie BAYERN DIGITAL von der Bayerischen Staatsregierung gefördert und in Kooperation mit der Steinwald-Allianz, ein Zusammenschluss aus 16 Gemeinden des Landkreis Tirschenreuths, durchgeführt.

PRESSEINFORMATION

29. Mai 2017 || Seite 2 | 3

Besucher testen und entwickeln beim Forschungsprojekt CODIFeY neue Ideen zu Mobilitätsdienstleistungen weiter. Anhand einer Quiz-App, einem digitalen Kaufberater und einem beim Hackathon des digitalen Gründerzentrums Zollhof entwickelten Prototypen, beschäftigen sie sich mit dem Thema Mobilität und bewerten bzw. verbessern neue Technologien.

Rund um die Entwicklungen in der Werkstatt bietet auch die neue Themenwelt ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm in der Denkfabrik (Auszug):

- Donnerstag, 8.6.2017 / 17:30-19 Uhr
Recruiting meets Design Thinking – der Workshop für Andershändler (Anmeldung erforderlich)
- Montag, 19.6.2017 / 17:30-19:30 Uhr
Veranstaltungsreihe IT-Sicherheit: Rechtliche Regulierung von Cyber Security
- Mittwoch, 28.6.2017 / 16-18:30 Uhr
Workshop Service Design Thinking (Anmeldung erforderlich)
- Dienstag, 11.7.2017 / 18-19:30 Uhr
Veranstaltungsreihe IT-Sicherheit: Live Hacking: Ich weiß, was Du letzten Sommer getippt hast

Vollständiges Programm unter:

<http://www.josephs-innovation.de/besucher/veranstaltungen>

Das JOSEPHS® ist ein offenes Innovationslabor in der Nürnberger Innenstadt. Auf 400 m² Fläche können Besucher hier aktuelle Innovationskonzepte von Unternehmen, wie neue Dienstleistungen, Produkte und Geschäftsmodelle, mit- und weiterentwickeln. Das Mitmach-Labor JOSEPHS ist kostenlos und für alle Interessierten von Montag bis Samstag geöffnet. Das JOSEPHS® bietet dabei auch Workshops und Vorträge in der »Denkfabrik«, Inspiration im angeschlossenen »Gadget-Shop« (Ultra Comix) sowie Entspannung in der »Genusswelt«, die von Caffè CORRETTO betrieben wird. JOSEPHS® ist ein Projekt der Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS, das in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg durchgeführt und durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie gefördert wird.

FRAUNHOFER-ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES SCS

Ansprechpartnerin:
Monika Möger
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
E-Mail: monika.moeger@scs.fraunhofer.de
Tel: +49 911 58061 9519

PRESSEINFORMATION

29. Mai 2017 || Seite 3 | 3

JOSEPHS®
Besucheradresse: Ecke Karl-Grillenberger-Str. 3/Hintere Ledergasse 44
90402 Nürnberg
www.josephs-innovation.de
geöffnet: Montag bis Samstag

Die Fraunhofer-Arbeitsgruppe für Supply Chain Services SCS mit Standorten in Nürnberg und Bamberg unterstützt seit 1995 Unternehmen bei allen Fragen rund um das optimale Supply Chain Management. Kernkompetenz ist die interdisziplinäre Verbindung aus Betriebswirtschaft und Technik-Expertise – von der Anwendungsanalyse bis zur bedarfsgerechten Entwicklung. Im Mittelpunkt steht neben der stetig zunehmenden Serviceorientierung in der Wirtschaft vor allem die digitale Transformation von Unternehmen, Geschäftsmodellen und Versorgungsketten u.a. auf Basis der technologischen Entwicklungen am Mutterinstitut, dem Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen IIS.